



Vase. Entw. Alexander Pfohl  
F. Nr. 4445; D. Nr. 2108,  
um 1919



Vase. Entw. S. Haertel  
F. Nr. 4238, D. Nr. 1940,  
um 1920

Im Glasmuseum Passau werden rund 1000 Glasobjekte mit allen Techniken und Veredelungsarten, Formen und Künstler vorgestellt, die typisch für diese Manufaktur seit der Jahrhundertwende bis 1950 sind; darunter zahlreiche Entwürfe.

Wir laden Sie herzlich ein, die Luxusgläser der Könige zu besichtigen. In der Josephinenhütte wurden Erzeugnisse



Vase. Entw. S. Haertel, F. Nr. 4238;  
S. Nr. 8; D. Nr. 1, um 1922



Keksdose. Entw. A. Pfohl  
F. Nr. 019, S. Nr. 8, um 1921



2 Römer. Form-Entw. S. Haertel,  
Nr. 989, um 1905, Dekor-Entw.  
A. Pfohl, Nr. 2080, um 1919



2 Römer. Entw. A. Pfohl, F. Nr.  
090, D. Nr. 2243C; D. 2240A,  
um 1919

für alle europäische Adelshäuser hergestellt. Die Gläser der Josephinenhütte zeichnen sich durch edle Formen, präzise Arbeit und Eleganz aus.

Begleitend zur Ausstellung ist ein Buch mit gleichnamigem Titel erschienen: 510 Seiten, 1300 Farbbilder und zahlreiche Dokumente im Anhang sowie einer Liste von 1000 Glasfachleuten und Kunden der Josephinenhütte.

Herausgeber: Georg und Peter Höttl, Glasmuseum Passau  
Autorin: Stefania Żelasko  
Fotos: Arkadiusz Podstawka

Titelseite: Entwürfe von  
Alexander Pfohl und  
Prof. Siegfried Haertel



Fußschale. Form-Entw. S. Haertel  
F. Nr. 1371, um 1921, Dekor-Entw.  
A. Pfohl, Nr. 3022, um 1924



Prunkvase. Entw. S. Haertel  
F. Nr. 4443, S. Nr. 8, um 1923,  
Dekor-Entw. A. Pfohl



Entw. A. Pfohl, F. Nr. 0225;  
F. Nr. 09; D. Nr. 2773, um 1921



Rechts: Erwin Pfohl, F. Nr. 4468;  
D. Nr. 2343, 2341, um 1929  
links: Form-Entw. A. Pfohl  
Nr. 0568, „Sammlung Bohemia“

Mit diesem Buch stehen der Glasforschung kostbare Quellen zum Stand der Glasherstellung, dazu signierte Zeichnungen und Musterbücher zur Verfügung. Das Buch und die Ausstellung beweisen die wichtige Rolle von Schreiberhau und der Josephinenhütte im 20. Jh.



Entw. A. Pfohl, F. Nr. 01062;  
S. Nr. 108, ges. gesch., „Edith“  
Ausführung um 1937 bis 1950



Jubiläums-Vase. Entw. A. Pfohl,  
F. Nr. 0180, um 1928, Dekor  
orig. 1942

## Glasmuseum Passau am Rathausplatz

Georg und Peter Höttl  
94032 Passau – Tel. 0851/3 50 71 – Fax 0851/3 17 12  
info@rotel.de – www.glasmuseum.de

Stefania Żelasko

# JOSEPHINENHÜTTE

Jugendstil • Art Déco • Moderne  
1900 – 1950

**Neuerscheinung**



Glasmuseum Passau



Entw. Siegfried Haertel  
F. Nr. 3172, Nr. 1376 um 1905  
links: Weinglas. S. Haertel  
Orig. Dekor um 1905



Vase. Entw. J. Camillo de Maess  
1899-1900 Weltausstellung  
Paris, Goldmedaille



Vase. Entw. J. Camillo de Maess  
1899-1900 Weltausstellung  
Paris, Goldmedaille



Entw. Arthur Gerlach, Service  
Nr. 1327, um 1890-1900  
links: Prunkvase. Entw. Hans  
Fechner, um 1902, Schnitt  
Franz Erlebach, um 1902-1904



Rotweinglas. Form-Entw.  
A. Pfohl, Norma-Kollektion,  
um 1920-1945 ausgeführt



Form-Entw. Graham & Zenker  
F. Nr. 981a, um 1912, Dekor:  
A. Pfohl Nr. 1513, um 1920

Die weltbekannte Josephinenhütte in Schreiberhau in Schlesien wurde am 7. Juli 1842 auf Veranlassung des Grafen Leopold von Schaffgotsch durch den genialen Glasfachmann Franz Pohl gegründet. In der vorliegenden Publikation wird zum ersten Mal das Wirken und Schaffen dieser Manufaktur im Zeitraum von 1900 bis 1950 umfassend dargestellt.

Die Untersuchung basiert auf reichen, bisher nicht verwendeten Quellennachweisen aus polnischen und deutschen Archiven. Zu den Quellen zählen Musterbücher,

Entwürfe, Werkzeichnungen, Formausschnitte der Josephinenhütte, die die Autorin an verschiedenen Orten eingesehen hat, ebenso Kirchenbücher und Standesamtsregister. Im ersten Band werden Glasherstellung und Veredelung in der Josephinenhütte bis 1890 behandelt. Nach 1890 änderten sich Form und Stil der Glasproduktion, veranlasst durch Entwürfe bedeutender Künstler wie Arthur Gerlach, Franz Pohl junior, Prof. Max Rade, Prof.

Julius Camillo de Maess, Prof. Alexander Pfohl, Prof. Siegfried Haertel, Prof. Rudolf Wille, Prof. Edelbert Niemeyer, Prof. Roux, Prof. M. Esser, Prof. Hans Mauder, Dr. Hermann Gretsch, Georg Müller, Eduard Dressler, Erwin Pfohl und Bernardine Bayerl. Erwähnenswert sind die besten Glaschneider des 20. Jhs: Wenzel Benna und sein Sohn Edgar. Ergänzt werden die Forschungen zur Geschichte der Hütte durch eine Stilcharakteristik ihrer Erzeugnisse in der Zeit, die für die Identifikation der jeweiligen in dieser Manufaktur hergestellten Objekte charakteristisch sind. Bearbeitet wurde die fünfzigjährige Wirksamkeit sowie die einzelnen Produktions-Abteilungen, und die bedeutendsten Spezialisten aber auch die Ausfuhr ihrer Erzeugnisse. Die Glaswarenproduktion dieser Hütte im 20. Jh. wurde nicht

genau erforscht wegen der komplizierten Firmengeschichte. Unter dem Firmennamen „Josephinenhütte AG“ arbeiteten seit 1923 insgesamt drei Firmen: Gräflich Schaffgotsch'sche Josephinenhütte in Schreiberhau, Fritz Heckert Glashütte in Petersdorf, Neumann & Staebe – Kynast Kristall in Hermsdorf.



Form-Entw. Graham & Zenker  
F. Nr. 981a, um 1912, Dekor:  
A. Pfohl Nr. 2122, um 1920



Prunkteller. Dekor Arthur Gerlach vor 1897  
Weltausstellung in Paris 1900, Goldmedaille



Drei Vasen. Serie Zypern  
Malerei-Entw. Max Rade um 1899-1900



Entw. Franz Pohl jun.  
Service Nr. 1311, um 1890-1900



Prunk-Römer. Entw. S. Haertel, F. Nr.  
2/12; D. Nr. 2091, 2027, um 1917



Jardiniere. Form Entw. Arthur Gerlach vor 1897  
Dekor Entw. Julius Camillo de Maess um 1900